

## Liebe Schulgemeinschaft,

ich möchte an dieser Stelle eine dringende Bitte an Sie aussprechen. Im Bereich der Bushaltestellen am Schulzentrum Nord kommt es immer häufiger zu gefährlichen Situationen. Ursache dafür ist einerseits die zunehmende Anzahl von an- und abfahrenden Bussen und anderen PKW, andererseits aber ganz besonders **das nicht sicherheitsbewusste und verkehrsgerechte Verhalten der Schüler: innen.**

Zu beobachten ist, dass die Schülerinnen nicht im Wartebereich hinter den Absperrungen bleiben und dort auf die Ankunft der Busse warten, sondern auf die Fahrbahnen der Busse rennen oder über Absperrungen klettern. Dabei ignorieren die Schüler: innen die Anweisungen und Ermahnungen der vielen aufsichtführenden Kolleg: innen von der Realschule Nord und der Europaschule.

Die Kinder und Jugendlichen gefährden mit ihrem Verhalten sich und andere Personen.

Zusätzlich wird die Verkehrssituation verschärft, weil Eltern ihre Kinder an diesen Bushaltestellen ein- und aussteigen lassen und dafür „wild“ auf dieser Verkehrsfläche anhalten und parken.

Wir bitten daher nachdrücklich darum, dass Sie als Erziehungsberechtigte mit ihren Kindern das verkehrsgerechte Verhalten noch einmal besprechen und notfalls auch einüben.

Das Kreuzen von Fahrbahnen ohne auf den Verkehr zu achten, das Hineinlaufen in Busspuren, das Überqueren von Absperrungen ist auf dem zentralen Busparkplatz Nord verboten und lebensgefährlich. Den Anweisungen des aufsichtführenden Personals ist unbedingt zu folgen.

Vermeiden Sie selbst bitte unbedingt das Halten und Parken an diesem Verkehrsknotenpunkt und sein Sie damit ein Vorbild für Ihre Kinder!

Die Polizei und das Ordnungsamt der Stadt Bad Oeynhausen werden ebenfalls in Zukunft verstärkt auf die Einhaltung der Regeln in diesem Bereich achten.

Mit der Hoffnung auf Ihre Unterstützung zur Sicherheit der Kinder und Jugendlichen

Dirk Rahlmeyer

23.02.2024